

Handout für Teilnehmende

Thema: Inklusion, Empowerment und Soziale Nachhaltigkeit

Ziel dieses Handouts: Dieses Handout begleitet die Veranstaltung zur Stärkung des Verständnisses für die Rolle von Inklusion, Empowerment und Achtsamkeit im Kontext nachhaltiger Entwicklung und der Reform des SGB VIII. Es bietet eine komprimierte Übersicht über die Kernthemen und wichtigsten Begriffe.

1. Wichtige Grundlagen:

- **UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK):**
 - Verpflichtet Staaten, Inklusion als Teil nachhaltiger Entwicklung umzusetzen.
 - Zitat (Art. 4 (g)): "Behinderungsthematik zu einem festen Bestandteil der Strategien der nachhaltigen Entwicklung machen."
 - **Agenda 2030 – 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs):**
 - Insbesondere Ziel 4, 8, 9, 11, 16 beziehen sich auf Inklusion und Teilhabe.
 - **SGB VIII-Reform:**
 - Verstärkte Partizipation und Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe.
 - Verpflichtung zur Beteiligung aller Betroffenen auf Augenhöhe.
-

2. Schlüsselbegriffe:

- **Inklusion:**
 - Die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen an allen gesellschaftlichen Bereichen, unabhängig von individuellen Merkmalen.
 - **Empowerment:**
 - Menschen befähigen, ihre eigenen Interessen und Rechte selbstbestimmt zu vertreten und umzusetzen.
 - **Dialog:**
 - Beteiligungsmodell: Austausch auf Augenhöhe zwischen Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften.
 - **Achtsamkeit:**
 - Bewusstes, wertfreies Wahrnehmen von sich selbst, anderen Menschen und der Umwelt als Basis für nachhaltiges Handeln.
-

3. Zentrale Aussagen der Veranstaltung:

- Inklusion ist die Grundlage für soziale Nachhaltigkeit.
 - Empowerment und dialogische Verfahren sind notwendig, um echte Partizipation zu ermöglichen.
 - Achtsamkeit fördert innere Transformation – Voraussetzung für äußere Veränderung.
 - Inklusionskonferenzen sind ein innovatives, nachhaltiges Beteiligungsformat.
-

4. Merksatz zum Abschluss:

"Ohne Inklusion keine soziale Nachhaltigkeit – ohne soziale Nachhaltigkeit keine zukunftsfähigen Kommunen."

Fragen für die eigene Reflexion:

- Wo kann ich in meinem beruflichen Umfeld Empowerment gezielt stärken?
 - Wie kann ich Beteiligungsformate dialogisch gestalten?
 - Welche Schritte kann ich gehen, um nachhaltige Inklusionsstrukturen zu fördern?
-

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

(Erarbeitet auf Basis der UN-BRK, Agenda 2030, sozialarbeiterischer Fachkonzepte und aktueller Forschung über soziale Nachhaltigkeit und innere Transformation.)